

DJV – TARIFINFO



Deutscher
Journalisten-
Verband
Gewerkschaft
der Journalistinnen
und Journalisten

Streik mit Körpereinsatz



Körpereinsatz für Streikziele.

Foto: Bernhard Weizenegger

Mit vollem Körpereinsatz formten 200 streikende Kolleginnen und Kollegen aus Bayern und Baden-Württemberg heute in Ulm den Slogan „Worte sind wertvoll“. Weniger Weihnachtsgeld, weniger Urlaubstage, Streckung der Berufsjahresstaffel und Einbußen für Berufsanfänger – diese Forderungen der im BDZV organisierten Verlage sind für die Redakteure nicht hinnehmbar. Denn nach zehn Jahren mit Minusrunden und Sparopfern müsse nun wieder ein deutliches Plus auf dem Gehaltszettel stehen, betonten die Redner bei der Kundgebung in der Fußgängerzone: „Kein Minus im Mantel, ein Plus im Geldbeutel“, so die Meinung der Streikenden.

25. März 2014



Allgäuer Zeitung wieder bestreikt

An vorderster Streikfront sind die Kolleginnen und Kollegen von der Allgäuer Zeitung aktiv. Ihr Motto: „Da streiken, wo andere Urlaub machen.“ Welche Auswirkungen die Sparpolitik der Verleger auf die Qualität der Zeitungen haben kann, haben sie mit einem Schild des BJV plakativ vor

V.i.S.d.P.:

KAJO DÖHRING,
DJV-HAUPTGESCHÄFTSFÜHRER

DJV – TARIFINFO



Deutscher Journalisten-Verband
Gewerkschaft der Journalistinnen und Journalisten

dem Verlagsgebäude ausgestellt: „One kwallidät kets pergapp!“ Einig sind sie sich darin, dass es nicht so weit kommen darf.



Streik – damit die Qualität stimmt.

Foto: Matthias Becker

CHARLOTTENSTR. 17
10117 BERLIN

TEL: 030/72 62 79 20
TELEFAX 030/726 27 92 13

E-MAIL: DJV@DJV.DE
INTERNET: WWW.DJV.DE

25. März 2014



V.i.S.d.P.:

KAJO DÖHRING,
DJV-HAUPTGESCHÄFTSFÜHRER

Kontakt:

DJV-Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Hendrik Zörner, Berlin
Tel. 030/72 62 79 20, Fax 030/726 27 92 13